

[66.] Graß, b. 1. Jan. 1853.

Vorläufige Anzeige.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir heute mit den Herren Damian & Sorge, laut deren Mitfertigung, den Contract über den Ankauf der ihnen gehörenden, seit 1826 hier bestehenden Universitäts-Buchhandlung abgeschlossen haben, u. erlauben uns die Bitte hinzuzufügen, die bisher mit der Handlung gepflogene Verbindung in gewohnter Weise fortsetzen zu wollen.

Die Saldo Reste aus frühern Rechnungen haben wir bereits zu zahlen aufgegeben und werden auch die Regulirung der Rechnung 1852 auf's Prompteste besorgen.

Unsere Commissionen hatten die Güte für Leipzig: Herr Theodor Thomas.
für Wien: Hrn. Kaulfuß & Co., Prandel & Co. zu übernehmen.

Indem wir uns auf unser binnen Kurzem erfolgendes Circulaire zu beziehen erlauben, empfehlen wir uns mit ausgezeichnete

Hochachtung

Damian & Sorge. Gust. Hörnecke.
Victor Lohse.

[67.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn L. A. Kittler in Leipzig besorgt Herr Otto Klemm in Leipzig von heute an meine Commission.

Passau, 1. Januar 1853.

C. Pleuger

(Pustet'sche Buchhdlg.)

[68.] Geschäfts-Verkauf.

In einer der größeren Städte Süddeutschlands ist eine Sort.-Buchhandlung (Realrecht) nebst einigen Verlags-Artikeln, mit oder ohne Activa (Passiva sind keine vorhanden) zu verkaufen. Ein junger Mann mit einigen 1000 fl. Vermögen kann sich durch Erwerbung dieses Geschäfts eine angenehme Existenz gründen.

Frankirte Offerten unter der Chiffre M. H. befördern Hr. Otto Klemm in Leipzig und Hr. Zul. Weise in Stuttgart.

[69.] Eine Leihbibliothek von 5200 Bänden ist zum festen Preise von 3 Ngr per Band zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter der Chiffre T. K. befördert die Redaction dieses Blattes.

[70.] Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntniß, daß nachfolgendes Werk:

Medicinisches**Haus- und Reise-Caschenlexicon**

oder 1000 Heilmittel gegen alle Krankheiten der Menschen.

Gebunden. Preis 24 Ngr

aus dem Verlage von Robert Schäfer in Dresden, in den des Unterzeichneten übergegangen ist.

Am 1. Januar 1853 erscheint die 4. Auflage hiervon, und ersuche die geehrten Handlungen, sich des beifolgenden Wahlzettels zu bedienen.

In Rechnung gewähre ich 25 %, gegen baar 40 %, bei 10 Exemplaren fest oder baar, ein Freieremplar oder ein Inserat auf meine Kosten.

Dresden, am 28. Decemb. 1852.

R. Schäfer's Separat-Conto.

(vide Wahlzettel Nr. 9.)

Fertige Bücher u. s. w.

[71.] So eben verließ bei uns die Presse:

Bone, Heinrich,
deutsches Lesebuch für höhere
Lehranstalten.

Erster Theil.

Zunächst für die unteren und mittleren Classen der Gymnasien

mit Rücksicht auf schriftliche Arbeiten der Schüler.

Achte Auflage.

gr. 8. Preis 22½ Sgr mit ½.

Dieses bekannte Lesebuch, welches u. a. in den meisten Lehranstalten Oesterreichs, und neuerdings in Belgien amtlich, eingeführt ist, steht auch in einzelnen Exemplaren à Cond. zu Diensten. Ein „zweiter Theil,“ mit dem besondern Titel:

Handbuch für den deutschen Unterricht

in den oberen Classen der Gymnasien.

(circa 60 Bogen)

wird zur Ostermesse erscheinen und machen wir die geehrten Sortimentshandlungen hierdurch in Voraus darauf aufmerksam.

Köln, Januar 1853.

W. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

[72.] So eben versandte ich als Fortsetzung an alle Handlungen, welche bis heute verlangten: Graef, A., Sammlung wirklich ausgeführter Möbel im reichsten Styl und neuesten Geschmack für Tischler, Bildhauer, Vergolder und Gewerbeschulen. Lieferung 2 und 3. à 1 Ngr ord.

Handlungen, welche bis heute diese Fortsetzung noch nicht bestellten, wollen dies ungesäumt nunmehr thun, da ich, wie schon angezeigt, von der 2. Lieferung ab nur auf Verlangen in feste Rechnung expedire.

Gleichzeitig sehe ich mich zu der Bitte veranlaßt, mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare der ersten Lieferung schleunigst remittiren zu wollen, da die Auflage bereits dermaßen vergriffen ist, daß ich eingehende feste Bestellungen nicht effectuiren kann.

Erfurt, den 28. Decemb. 1852.

Friedrich Bartholomäus.

(vide Wahlzettel Nr. 17.)

[73.] Vollständig ist erschienen:

Der weiße Sklave.

Eine Erzählung aus Virginien.

Von

R. Gildreth,

Verf. v. Geschichte v. Verein. Staaten von Amerika.

Deutsch

von

W. C. Druginin.

Taschenausgabe. 2 Bände. (40 Bogen). ½ Ngr.
Wird nur baar, aber mit 50 % Rabatt abgegeben.

A Condition steht auch ferner zu Diensten:

Der weiße Sklave.

Zweite verbesserte Auflage.

Octav. 3 Bände. 1½ Ngr.

Leipzig, den 30./12. 1852.

Ch. C. Kollmann.

(vide Wahlzettel Nr. 11.)

[74.] So eben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Meister der altkölnischen Malerschule. Mit Rücksichtnahme auf die verwandten Kunstzweige der Kalligraphen, Rubricatoren, Illuminatoren, Glasmaler, Emailmaler und Kunststicker. Urkundliche Mittheilungen von J. J. Merlo. Mit einer lithographirten Abbildung und fünf Original-Holzchnitten von Anton von Worms. VIII. und 246 Seiten Lexikonformat broch. In Commission. 1 Ngr 22½ Sgr mit ¼ Nab.

Dieses Werk, für sich ein selbstständiges Ganze bildend, ist zugleich eine Fortsetzung des folgenden, im J. 1850 in gleicher Ausstattung bei mir in Commission erschienenen Werkes desselben Herrn Verfassers:

Nachrichten von dem Leben und den Werken kölnischer Künstler. Mit 174 Monogrammen-Abbildungen. VIII. und 576 Seiten Lexikonformat br. à 3 Ngr mit ¼ Nab.

und wird von den Abnehmern dieses letzteren (von dem einzelne Exemplare noch à Cond. zu Diensten stehen) gern gekauft werden. Geschichte der kölnischen, bergischen und jülich'schen Geschlechter mit Einschluß der clevischen und geldrischen, soweit sie in der Rheinprovinz wohnten. In Stammtafeln, Wappen und Urkunden. Zweiter Band. Zufüge zum ersten Bande und der clevischen und geldrischen Geschlechter Stammsfolge und Wappenbuch von A. Fahne. Mit über 500 in Holz geschnittenen Wappenabbildungen und einer lithograph. Ansicht in Tondruck. Circa 52 Bogen in Folio br. 5 Ngr mit ¼ Nab.

Den Besitzern des ersten Bandes wird diese Fortsetzung willkommen sein; da dieser Band zugleich in Bezug auf die clevischen und geldrischen Geschlechter ein selbstständiges Werk bildet, so werden Ihre Bemühungen hierfür sicher nicht ohne Erfolg sein.

Exemplare des im Jahre 1848 erschienenen ersten Bandes à 8 Ngr mit ¼ Nab. stehen à Cond. zu Diensten.

Haseclever's Illustrationen zur Jobstade. Von A. Fahne. 2. Aufl. geh. à 5 Ngr ord.

Die Benedictiner-Abtei M. Glabbach. Ein Beitrag zur Geschichte des Herzogthums Jülich von Dr. G. Eckerh und E. Noever. Nebst Urkund., Siegeln und einer lith. Abbildung der Münsterkirche. 20 Bogen br. gr. 8. à 1½ Ngr mit ¼.

Edln, December 1852.

J. M. Heberle.

[75.] Die im beiliegenden Wahlzettel näher bezeichneten christlichen Missions- und Zeitschriften debitiere ich auch für das Jahr 1853. Ich bitte mir Ihren Bedarf pro 1853 davon angeben zu wollen; unverlangt versende ich kein Blatt.

Berlin, 29/12. 1852.

Justus Albert Wohlgenuth's Verlag.

(vide Wahlzettel Nr. 14.)

2*